



<https://biz.li/4eb0>

## FUSSBALL: DIE ERGEBNISSE DER POKALSPIELE AM DIENSTAGABEND

Veröffentlicht am 09.08.2016 um 22:04 von Redaktion LeineBlitz

Etwas überraschend, aber nicht unverdient hat die **SV Arnum** 2:0 beim TSV Barsinghausen gewonnen. Björn Graw brachte die Gäste per Foulelfmeter in der 14. Minute in Führung. Nach Vorarbeit von Jakob Angelovski traf erneut Graw zum 2:0 in der 41. Minute. Im zweiten Spielabschnitt warfen die Platzherren alles nach vorne und kamen so gleich zu mehreren hochkarätigen Chancen. Doch ähnlich wie die Konterchancen der SV Arnum blieben die Möglichkeiten ungenutzt. "Das Spiel hätte auch 9:6 für den TSV Barsinghausen ausgehen können. Aber ich bin natürlich froh, dass wir kein Gegentor bekommen haben und eine Runde weiter sind", sagte SVA-Trainer Tobias Brinkmann nach der Partie. **SV Arnum:** Kruskop (46. Kuhlwein), Wloarski, Littelmann, Idel, Pelz, N. Hieronymus, Bartel, Angelovski (66. J. Hieronymus), Graw, Icgül, Hirte (66. Rademacher). Für den Landesligisten **TSV Pattensen** ist

der Bezirkspokalwettbewerb nach dem heutigen 1:2 beim Bezirksligisten SV Gehrden beendet. Mit einer fast komplett veränderten Startaufstellung im Vergleich zum Spiel am Sonntag war der TSV Pattensen in der ersten Halbzeit das schwächere Team und lag verdient durch den Treffer in der 10. Minute 0:1 zurück. Im zweiten Durchgang wurde der TSV besser und Antonio Petrovic gelang in der 50. Minute der 1:1-Ausgleich. Die Freude währte allerdings nur kurz, denn in der 55. Minute erzielte der SV Gehrden das 2:1. "Das war für mich ein aufschlussreiches Spiel. Ich konnte sehr gut beobachten, wie sich die Spieler in puncto Zweikampferhalten, Leidenschaft und Wille präsentiert haben. Dass wir am Ende verloren haben, liegt daran, dass wir im offensiven Drittel nicht konsequent genug gespielt haben, um hier mehr Tore zu erzwingen", sagte TSV-Trainer Hanno Kock. **TSV Pattensen:** Paulig, Marotzke (66. Westphal), Scholz (75. Kruse), Hinske, Liedtke, Albrecht, Teklenburg, Petrovic, Mertz, Hofmann (46. Schnack), Marquardt. Der **SC Hemmingen-Westerfeld** ist beim TuS Garbsen ausgeschieden. Doch anders als nach dem 1:4 beim 1. FC Germania Egestorf/Langreder am Sonnabend war Trainer Semir Zan nach dem heutigen 1:4 zufrieden mit der Leistung seiner Mannschaft. "Mit der Einstellung und Leidenschaft von heute hätten wir in Langreder was geholt. Heute war der Gegner einfach sehr stark und vor allem effektiv", sagte Zan nach der Partie. Die Gastgeber führten nach Toren in der 22. und 42. Minute 2:0 zur Halbzeit. "Wir haben drei Chancen und machen kein Tor und die machen aus zwei Chancen zwei Tore. In der zweiten Halbzeit war es genauso", sagte Zan. Er meinte damit das 3:0 und 4:0 in der 56. beziehungsweise 62. Minute. Das Freistoßtor durch Marius Lampe zum 1:4 in der 72. Minute wertete Zan nicht als klare Chance für sein Team. "Insgesamt war eine deutliche Leistungssteigerung zu erkennen. Aber wir müssen jetzt langsam den Schalter umlegen und in der Liga anfangen, zu punkten. Sonst stehen wir in ein paar Wochen schon mit dem Rücken zur Wand", sagt Zan. **SC Hemmingen-Westerfeld:** Kroß, Emirzeoglu, de Vries, Berk (61. Bittner), Bösche (52. Gerlach), Akcora, Kornagel, Briem, Lampe, Koc (67. Wißert), Uphoff. Zwischen dem Bezirksligisten **TuSpo Schliekum** und dem klassenhöheren Landesligisten MTV Almstedt war nicht zu erkennen, wer von den zwei Mannschaften höherklassig angesiedelt ist. Mit etwas Glück hätte der spätere Verlierer schon in der regulären Spielzeit die Partie für sich entscheiden können. Hat er aber nicht, es stand 1:1, und so kam es zum Elfmeterschießen, das der Gast 4:3 für sich entschied. Der MTV Almstedt war nach 80 Spielminuten durch einen Freistoß aus etwa 30 Metern in Führung gegangen, das 1:1 in der Schlussminute resultierte aus einem Eigentor der MTVer. Beim Elfmeterschießen wehrte TuSpo-Torwart Dennis Sniady einen Schuss vom Punkt ab, der MTVer Marius Hesse die von Joy



**Torwart Dennis Sniady aus der TuSpo Schliekum ist schneller am Ball als der Almstedter MTVer Oliver Schach. / Foto: R. Kroll**

Ledonne und Jannik Buß. Getroffen haben für den Verlierer Omar Omeirat, Kremtin Berisha und Aristide Wayi. "Wir waren über die gesamte Spielzeit überlegen, haben aber wieder einmal unsere Tormöglichkeiten nicht genutzt", lautet die Bilanz von TuSpo-Trainer Rifat Yıldız. "Mit der Leistung der Mannschaft bin ich hoch zufrieden." **TuSpo Schliekum:** Sniady, Omeirat, Kr. Berisha, Krumpholz. Kilicaslan, Buß (71. Karaca), Wayi, Ismail, Sazmaz, Ledonne, L. Grupe (90. Lippel).